KPE-1-222 Machen, was zählt für unser Miteinander, unsere Zukunft und für unsere Demokratie

Antragsteller*in:	Katharina Müller (KV Birkenfeld)
Verfahrensvorschlag:	Modifizierte Übernahme

Änderungsantrag zu KPE-1

Von Zeile 222 bis 223 einfügen:
Machen, was zählt mit Wertschätzung für das kommunale Ehrenamt von Land in die Kommune

Kommunalpolitiker:innen setzen sich mit Herzblut und Leidenschaft für Angelegenheiten ein, die uns alle unmittelbar betreffen – und das ehrenamtlich. Sie arbeiten nach dem Feierabend bis oftmals spät in die Nacht unermüdlich für unsere Gesellschaft. Dabei engagieren sie sich dafür, dass Bürger:innen in Entscheidungsprozesse eingebunden werden und ihre Anliegen gehört werden. Ihr Einsatz erstreckt sich über eine Vielzahl von Themen, darunter die Sicherstellung einer guten Gesundheitsversorgung vor Ort, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder die Förderung von lokalen Unternehmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Wirtschaft vor Ort. Dieser Einsatz macht unsere Städte und Landkreise lebenswerter und stärkt damit vor allem unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie unsere Demokratie hier in Rheinland-Pfalz.

Unseren Kommunalpoltiker:innen gehört unsere vollste Wertschätzung. Doch leider werden immer mehr Politiker:innen auf kommunaler Ebene aufgrund ihres Engagements Opfer von Hass und Hetze, Beschimpfungen, Belästigungen und sogar Bedrohungen.

Besonders im Jahr der Kommunalwahl hier bei uns in Rheinland-Pfalz ist es von großer Bedeutung, dass sich kommunal Engagierte sicher und respektiert fühlen.

Wir als GRÜNE in Rheinland-Pfalz nehmen diese Gefahren äußerst ernst. Der Hass und die Hetze haben mittlerweile erschreckende Ausmaße angenommen. Wenn es den Hetzer:innen gelingen kann, eine Atmosphäre der Angst zu schaffen, dann bedroht dieses auch unsere Demokratie. Daher benötigen wir wirkungsvolle Gegenmaßnahmen, die Unterstützung bieten.

- Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass bedrohte Kommunalpolitiker:innen konkreten Schutz durch unsere Sicherheitsbehörden erhalten und Unterstützung im Umgang mit Bedrohungen erfahren

- Wir setzten uns dafür ein, dass die Landesregierung die Entwicklung einer umfassenden Aufklärungs- und Informationskampagne über den Wert des kommunalpolitischen Engagements sowie über die Herausforderungen, denen Kommunalpolitiker:innen ausgesetzt sein können, ein. Diese Kampagne soll Menschen an den unterschiedlichsten Orten in Rheinland-Pfalz erreichen, sei es offline oder online, und niedrigschwellig zugänglich sein. Diese Kampagne soll auch auf das kommunalpolitische Ehrenamt motivieren

- Zusätzlich sollte die Landesregierung vermehrt auf Hilfsangebote für Kommunale Mandatsträger:innen aufmerksam machen und diese gezielt fördern

[Zeilenumbruch]
Wählen, was zählt: GRÜN am 9. Juni 2024

Unterstützer*innen

Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld); Benjamin Kunz (KV Birkenfeld)